

Liebherr erweitert die Laderaupen-Modellpalette der Generation 6 – Modellpremiere der neuen LR 626

- Proaktive Leistungsanpassung des Motormanagements
- Fahrtrieb mit frei wählbarem ECO-Modus
- Moderne Komfortkabine mit neu entwickeltem Fahrerarbeitsplatz
- Zentralisierte Wartungspunkte

Telfs (Österreich), 08. August 2017 - Liebherr erweitert die Baureihe der Laderaupen-Generation 6 um die neue LR 626 Litronic.

Das im Liebherr-Werk Telfs entwickelte und gebaute Nachfolgermodell der erfolgreichen LR 624 hat ein Einsatzgewicht von 16.130 bis 18.600 kg. Die Schaufelkapazität der Standardschaufel liegt bei 1,8 m³. Ihr 4-Zylinder Dieselmotor bringt eine Leistung von 105 kW / 143 PS und erfüllt die Emissionsrichtlinien der Stufe IV / Tier 4f.

Dazu setzt Liebherr auf eine Kombination von selektiver katalytischer Reduktion, die SCR-Technologie mittels Einspritzung von Harnstoff (AdBlue®) und einem Diesel Oxidationskatalysator. Ein Dieselpartikelfilter ist nicht notwendig. Dadurch arbeitet der Motor in einem Temperaturfeld mit maximalem Wirkungsgrad. Die konstante Motordrehzahl in Kombination mit der Common-Rail-Einspritzung führt zu optimierter Zylinderfüllung und sorgt für einen niedrigeren Kraftstoffverbrauch.

Höchste Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit

Wie schon die größere Liebherr-Laderaupe LR 636 verfügt auch die neue Laderaupe LR 626 über eine elektronisch geregelte Fahrsteuerung mit integrierter ECO-Funktion. Diese ermöglicht es dem Fahrer zwischen hohem Leistungsvermögen und maximaler Wirtschaftlichkeit zu wählen. Dabei sorgt die ECO-Steuerung in leichten bis mittelschweren Einsätzen für einen effizienteren Betrieb.

Eine weitere Neuerung aller Liebherr-Raupen der Generation 6 ist die proaktive Leistungsanpassung. Dabei werden sowohl innermotorische als auch externe Maschinenparameter, wie zum Beispiel die momentane Auslenkung des Fahrjoysticks, erfasst und die Motorleistung entsprechend dem aktuellen Bedarf automatisch kurzzeitig erhöht. Daraus resultiert für die Maschinen neben schnelleren Reaktionszeiten auch eine spürbare

Steigerung des Leistungs- und Durchzugsvermögens sowohl im Fahr- als auch im Ladebetrieb.

Um die installierte Motorleistung optimal in Arbeitsleistung umzusetzen, war eine optimale Gewichtsverteilung elementarer Bestandteil des Konstruktionsplans. Damit, und auch dank der langen Laufwerke, bietet die neue Maschine eine besonders hohe Kipp-last und steigert somit die Ladeleistung.

Die kompakten Komponenten des hydrostatischen Fährantriebs ermöglichen einen besonders tiefen Schwerpunkt. Durch die tiefe Motorölwanne des Liebherr-Dieselmotors ist dieser für Schräglagen bis 45° geeignet. Damit meistern Laderaupen von Liebherr auch anspruchsvolle Steilhangfahrten sicher und effizient.

Innovatives Design und maximaler Fahrerkomfort

Mit ihrem auffälligen Maschinendesign, das von der angenehmen Ästhetik fließender Linien und weicher Kanten geprägt ist, markiert die neue Laderaupe LR 626 bereits auf den ersten Blick ihren Anspruch auf Innovationsführerschaft in dieser Gerätekategorie. Das moderne Gesamterscheinungsbild setzt sich in der Fahrerkabine fort. Die Frontscheibe aus einteiligem Sicherheitsglas folgt der Blicklinie des Fahrers über den gesamten Hubweg der Ladeschaufel und erlaubt eine ungehinderte Sicht auf Arbeitsbereich und Arbeitsausrüstung. Das neue Maschinendesign unterstützt zusätzlich die perfekte Rundumsicht.

Der komfortable Fahrerplatz mit großzügigen Raummaßen, zahlreichen Ablageflächen, einem gekühltem Staufach und einer serienmäßigen Klimaanlage komplettiert den einzigartigen Fahrkomfort der neuen Liebherr-Laderaupe. Alle Raupen der neuen Generation 6 verfügen über das berührungsgesteuerte Systemdisplay für Liebherr-Erdbewegungsmaschinen. Damit lassen sich wichtige Betriebsparameter übersichtlich und intuitiv einstellen. Dazu zählen zum Beispiel die ECO-Funktion und auch Komfortfunktionen wie die serienmäßige Rückfahrkamera oder die Klimaanlage.

Die im Fahrgeber integrierte Fahrbereichsvorwahl erlaubt die freie Programmierung von drei unterschiedlichen Fahrgeschwindigkeitsbereichen. Damit lassen sich die Laderaupen optimal auf die diversen Einsatzanforderungen anpassen.

Effiziente Arbeitsausrüstung

Auch die Reaktionsgeschwindigkeit der Arbeitsausrüstung konnte weiter gesteigert werden. Mit der noch leistungsfähigeren bedarfsgesteuerten Arbeitshydraulik und den in der Einhebelsteuerung integrierten Automatisierungsfunktionen „automatischen Schaufelrückführung“, „Schwimmstellung“ und „Hubendabschaltung“ wird sichergestellt, dass sich die Arbeitsausrüstung besonders schnell und effizient bedienen lässt.

Bei der Entwicklung der Laufwerke in robuster Kastenbauweise wurde auf das Schwingungsverhalten und die Laufruhe der Maschine besonderes Augenmerk gelegt. Diese stellen sicher, dass der hohe Schaufelfüllgrad der Arbeitsausrüstung auch beim Materialtransport optimal genutzt werden kann und die Maschine sich auch zum Planieren eignet. Die Laufwerke sind pendelnd aufgehängt und elastisch gelagert. Dadurch werden Bodenunebenheiten ausgeglichen und ein besonders guter Bodenkontakt erreicht, was wiederum die Steigfähigkeit und Standsicherheit in unebenem Gelände erhöht. Durch die neue Anordnung der Tragrollen konnte der Selbstreinigungseffekt der Laufwerke optimiert werden.

Einzigartige Wendigkeit

Besondere Bedeutung im praktischen Alltag einer Laderaupe haben Wendigkeit und einfache Bedienung. Maßstäbe in diesem Zusammenhang setzten schon die Vorgängergegeräte mit nur einem Joystick für alle Fahr- und Lenkbewegungen.

Die Funktion „Drehen mit gegenläufigen Ketten“ wird von der Maschine automatisch ausgeführt, wenn eine entsprechend enge Wendung gefahren wird. So erreicht die Maschine eine hervorragende Wendigkeit. Dies verleiht der Maschine mit voller Schaufel und bei ungünstigen Bodenverhältnissen maximale Arbeitsleistung auch in der Kurvenfahrt.

Servicefreundlichkeit

Zentralisierte Wartungspunkte, eine serienmäßig hydraulisch kippbare Fahrerkabine, weit öffnende Flügeltüren, die wartungsfreien Schaufelbolzen und die Ausführung der Laufwerke schaffen eine unerreichte Servicefreundlichkeit und verkürzen den Wartungsaufwand auf ein Minimum. Der serienmäßig klappbare Lüfter erlaubt eine einfache Reinigung des Kühlers. Lange Serviceintervalle der Hauptkomponenten, wie zum Beispiel Dieselmotor und hydraulische Anlage, halten die Servicekosten gering.

Basierend auf modernster Kommunikationstechnologie liefert das serienmäßige Liebherr-Fuhrpark- Managementsystem LiDAT umfassende Informationen zum Betrieb der Maschinen und erlaubt so deren wirtschaftliche Verwaltung, optimierte Einsatzplanung und Überwachung aus der Ferne. Je nach Abonnement erfolgt mehrmals täglich eine Aktualisierung der Daten, die jederzeit mit einem Webbrowser abgerufen werden können. Für besonders wichtige Informationen, wenn das Gerät beispielsweise eine vordefinierte Zone verlässt oder bei kritischen Betriebszuständen, kann eine automatische Alarmierung eingerichtet werden.

Umfangreiche Ausrüstungspalette und Einsatzmöglichkeiten

Eine umfangreiche Ausrüstungspalette, die von Standardladeschaufeln, 4-in-1 Schaufeln und Müllaufsatzgittern über unterschiedliche Heckausrüstungen wie zum Beispiel 3-Zahn-Heckaufreißer oder Winde reicht, runden das Angebotspaket ab. Dies macht die neue Liebherr-Laderaube zum universellen und kompakten Ladegerät auch auf wenig tragfähigen Böden. Die Einsatzmöglichkeiten reichen dabei vom klassischen Erdbau über den Garten- und Landschaftsbau, den Einsatz in Kiesgruben und Forstarbeiten bis zu Spezialeinsätzen wie zum Beispiel den Tunnelbau oder die Verteilung und Verdichtung von Hausmüll.

liebherr-crawler-loader-lr-626.jpg

Die Liebherr LR 626 im Garten- und Landschaftsbau.

Ansprechpartner

Alexander Katrycz

Telefon: +43 508096 1416

E-Mail: alexander.katrycz@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Telfs GmbH

Telfs, Österreich

www.liebherr.com